



Pflichtenheft

Hauptdokument

A001

Projekt "STEP-NS 2022, Strategisches Entwicklungsprogramm Nationalstrassen"

Offenes Verfahren



Inhaltsverzeichnis

Pflichtenheft.....	1
1 Abkürzungsverzeichnis	3
2 Zusammenfassung (Ausschreibungsgegenstand)	4
3 Ausschreibungsunterlagen	5
4 Angaben zum Vergabeverfahren	6
5 Gesamtkontext und übergeordnete Vorgaben	6
5.1 Allgemein	6
5.2 Ziele	7
5.3 Abgrenzungen	7
5.3.1 Räumliche Abgrenzung	7
5.3.2 Sachliche Abgrenzung	7
5.3.3 Zeitliche Abgrenzung	8
6 Leistungsgegenstand	8
6.1 Leistungsgegenstand 1 «Unterstützungsarbeiten»	8
6.2 Leistungsgegenstand 2 «Grundlagen für Projektbewertung»	9
6.3 Leistungsgegenstand 3 «Inhalt und Durchführung Netzscreening»	9
6.4 Leistungsgegenstand 4 «Bewertung und Priorisierung der Projekte»	11
7 Leistungsmerkmale	12
7.1 Terminplan	12
7.2 Anforderungen	12
7.2.1 Fachkompetenzen	12
7.2.2 Methodenkompetenz	13
7.2.3 Kommunikations-/Medienkompetenz	13
7.2.4 Projekt-/Angebotsprache, Sprachkenntnisse	13
7.2.5 Ort der Leistungserbringung	13
8 Dokumentenübersicht / Links	14
8.1 Ausschreibungs- / Angebotsunterlagen	14
8.2 Hilfreiche Dokumente mit Links	14



1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung, Beschreibung
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
ARE VM	Verkehrsmonitoring Tool des Bundesamts für Raumentwicklung
ASTRA	Bundesamt für Strassen
BAFU	Bundesamt für Umwelt
BAV	Bundesamt für Verkehr
BöB	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen
BR	Bundesrat
EBeN	Einheitliche Bewertungsmethodik für Nationalstrassenprojekte
EK	Eignungskriterium
GL-ASTRA	Geschäftsleitung des ASTRA
LG	Leistungsgegenstand
NAF	Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds
NAFG	Bundesgesetz über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr
NEB	Anpassung Netzbeschluss Nationalstrassennetz
NP	Bereich Netzplanung des ASTRA
NS	Nationalstrasse
NSG	Nationalstrassengesetz
NSV	Nationalstrassenverordnung
PQM	Projektbezogenes Qualitätsmanagement
PSV	Sachplan Verkehr Teil Programm
S+F	Abteilung Steuerung und Finanzen des Bundesamts für Strassen
simap	Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz
SIN 1, 2	Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse, Auflage 1, 2
STEP-NS	Strategisches Entwicklungsprogramm Nationalstrassen gemäss NAF
UVEK	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
VöB	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen
WebGIS	Geografisches Informationssystem auf dem Internet verfügbar
ZK	Zuschlagskriterium



2 Zusammenfassung (Ausschreibungsgegenstand)

Das Bundesgesetz über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAFG) verpflichtet den Bundesrat, dem Parlament regelmässig Bericht über den Zustand und die Auslastung der Nationalstrassen, den Stand der Umsetzung der Ausbauschritte, die geplanten nächsten Ausbauschritte sowie den Stand der Umsetzung des Programms im Agglomerationsverkehr und über die geplanten nächsten Phasen zu erstatten.

Gestützt auf diese Berichterstattung sowie dem Strategischen Entwicklungsprogramm Nationalstrasse (STEP-NS) beantragt der Bundesrat bei der Bundesversammlung die finanziellen Mittel für den Betrieb und Unterhalt sowie den Ausbau der Nationalstrassen. Neue Ausbauprojekte legt er der Bundesversammlung in einem Verpflichtungskredit für den Ausbauschritt zur Freigabe vor.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA ist zuständig für die Ausarbeitung der Botschaft zum Zahlungsrahmen Nationalstrassen 2024 - 2027, zum Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen und zum Verpflichtungskredit.

Für die Aktualisierung des STEP-NS plant das ASTRA einen externen Dienstleister zu beauftragen. Konkret geht es um die Aufnahme und die Wertung der bestehenden Grundlagendokumente, die umfassende Überprüfung des Nationalstrassennetzes (Netzscreening), die Definition von zusätzlichen Kriterien für die Bewertung von Projekten sowie die Bewertung und die Priorisierung der Projekte als solches. Diese Arbeiten sollen unter Abgleich der Vorgaben und Programme betreffend den nationalen Infrastrukturausbau und abgestimmt auf die Raumentwicklungsstrategien des Bundes und der Kantone erfolgen.

Das Pflichtenheft beschreibt die durch den Auftragnehmer zu erbringenden Aufgaben, bettet diese im Gesamtkontext ein, hält die zu erreichenden Ziele sowie die einzuhaltenden Rahmenbedingungen fest und macht Angaben zum Ausschreibungsverfahren.



3 Ausschreibungsunterlagen

- **Publikation simap (PDF)**

Bei Widersprüchen gehen die publizierten Angaben im simap (Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz) den Angaben in den Ausschreibungsunterlagen vor.

- **Pflichtenheft (Hauptdokument)**

Vorliegendes Dokument verschafft einen allgemeinen Überblick und enthält unter anderem Rahmenbedingungen zur Ausschreibung.

- **Angebotsunterlagen**

Im Interesse einer vergleichbaren und effizienten Evaluation hat der Anbieter das Angebot gemäss den vorgegebenen Angebotsunterlagen entsprechend einzureichen. Verweise in den Angebotsunterlagen werden, wo nicht explizit zugelassen, nicht berücksichtigt.

Abänderungen/Ergänzungen der vorgegebenen Angebotsunterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden!

Weitere von der Vergabestelle nicht verlangte Firmenreferenzen, Firmenprospekte und –broschüren werden nach Angebotsöffnung und vor der Bewertung aus dem Angebot entfernt.

Die Angebotsstruktur der elektronischen Dokumente ist entsprechend der Papierversion einzureichen. Der Vertragsinhalt wird nicht verhandelt.

- **Vertragsentwurf**

Der Vertragsentwurf im Anhang entspricht - soweit der Inhalt bereits definierbar ist - dem schlussendlich abzuschliessenden Vertrag.

- **Weitere Dokumente gemäss Ziffer 8**



4 Angaben zum Vergabeverfahren

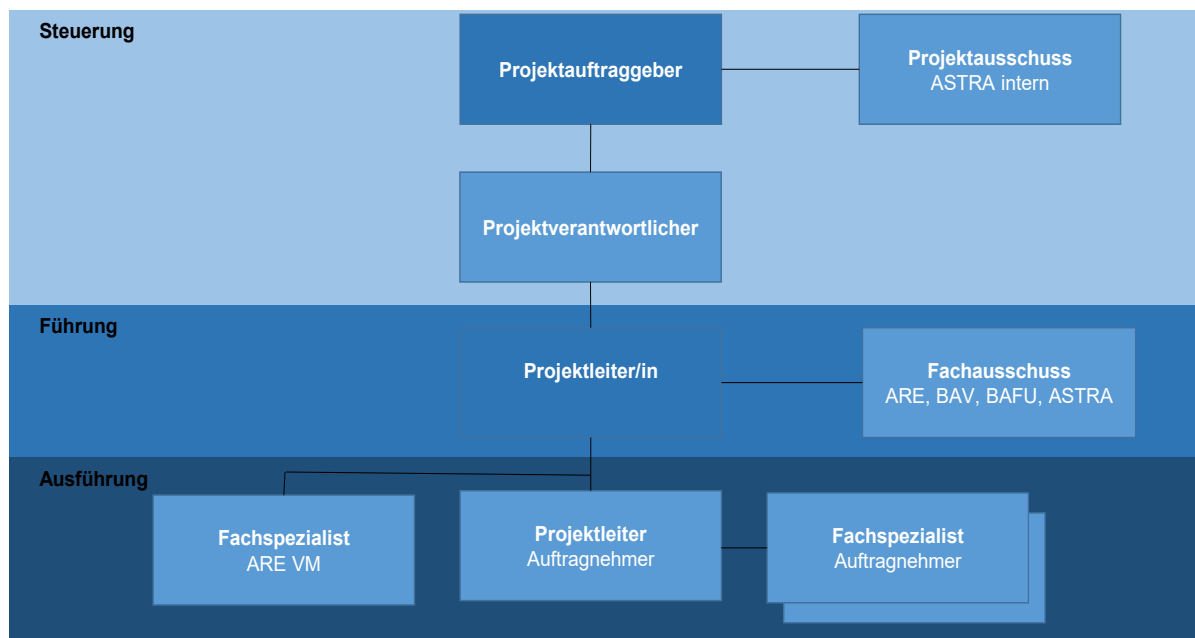
Die Angaben zum offenen Vergabeverfahren sind im simap enthalten.

5 Gesamtkontext und übergeordnete Vorgaben

5.1 Allgemein

Das ASTRA erarbeitet federführend die Botschaft zum Zahlungsrahmen Nationalstrassen 2024 - 2027, zum Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen und zum Verpflichtungskredit. Die Arbeiten dazu erfolgen im Rahmen des Gesamtprojektes STEP 2022.

Folgende abstrakte Projektorganisation ist vorgesehen:



Der Auftragnehmer wird auf der Ausführungsebene ins Projekt involviert und für die Beratung, die Unterstützung und die Erarbeitung der technischen Unterlagen zuständig sein.



5.2 Ziele

Hauptziel (diesem Auftrag übergeordnet)

- Der Bundesrat verabschiedet die Botschaft zum Zahlungsrahmen Nationalstrassen 2024 - 2027, zum Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen und zum Verpflichtungskredit spätestens bis Ende 2022 zuhanden der Bundesversammlung.

Durch die externe Unterstützung zu erreichende Ziele:

- Das gesamte Nationalstrassennetz ist einer umfassenden Überprüfung (**Netzscreening**) unterzogen;
- Die Notwendigkeit der Projekte aus dem STEP-NS 2018 ist anhand des Netzscreenings überprüft; die massgebenden Auslöser für die Projekte sind bezeichnet; allfällige Anpassungen am Projektportfolio sind bestimmt;
- Für die Bewertung von Nationalstrassenprojekte liegen **zusätzliche Kriterien** vor, die eine umfassendere Beurteilung der Projektauswirkungen ermöglichen;
- Sämtliche **Nationalstrassenprojekte** sind auf Basis der neuen **Kriterien bewertet und priorisiert**;
- Der Nachweis über die Übereinstimmung der langfristigen Entwicklung der Nationalstrasse mit der Langfristperspektive des Programmteils Sachplan Verkehr ist erbracht.

5.3 Abgrenzungen

5.3.1 Räumliche Abgrenzung

Das Projekt betrachtet das schweizerische Nationalstrassennetz mit Stand ab dem 01.01.2020. Darin eingeschlossen sind die Übergänge zum nachgelagerten Strassennetz und die Anlagen der Nationalstrasse. In die Betrachtungen miteinzubeziehen (Einflussgebiet) sind das Hochleistungsstrassennetz im benachbarten Ausland sowie das nachgelagerte Strassennetz und der öffentliche Verkehr in der Schweiz mit Wechselwirkungen zum Nationalstrassennetz.

5.3.2 Sachliche Abgrenzung

Im Bereich der Grundlagenarbeit führt die externe Unterstützung eine umfassende Überprüfung des bestehenden Nationalstrassennetzes (Netzscreening) durch, erarbeitet neue Bewertungskriterien für Projekte der Nationalstrassen und untersucht die Wechselwirkungen der Projekte des STEP-NS mit den Projekten des STEP-Schiene sowie den raumplanerischen Konzepten. Auf Grundlage der neuen Kriterien und der zu erarbeitenden technischen Unterlagen pro Projekt führt die externe Unterstützung die einheitliche Bewertung der Projekte des STEP-NS durch. Auf konzeptioneller Ebene erarbeitet sie neue Konzepte (z.B. zu Einsatzmöglichkeiten von multimodalen Mobilitätsdrehscheiben). Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber in allen Belangen zur Erreichung des übergeordneten Ziels (siehe Hauptziel). Dies schliesst auch Sitzungstätigkeit, Projektentwicklung, Dokumentationsarbeiten und ähnliche Tätigkeiten mit ein.



Nicht Gegenstand des Auftrags sind sämtliche Arbeiten zum Zustand der Nationalstrasseninfrastruktur sowie zu sämtlichen Unterhalts- und betrieblichen Projekten.

Wichtiger Hinweis: Übergeordnete Grundlagen wie der Programmteil des Sachplans Verkehr und die Verkehrsperspektiven des Bundes befinden sich zum Ausschreibungszeitpunkt in Überarbeitung. Die Arbeiten des Auftragnehmers haben sich auf die jeweils aktuellen Grundlagen zu beziehen. Zudem sind die Arbeiten auch auf das Programm Agglomerationsverkehr und die STEP Schiene abzustimmen.

5.3.3 Zeitliche Abgrenzung

Die Priorisierung der Projekte ist auf dem Zeithorizont 2050 vorzunehmen. Die einzelnen Projekte sind nach Projektstand, Dringlichkeit und Notwendigkeit unterschiedlichen Zeithorizonten zugeteilt. Dem STEP-Ausbauschritt 2023 sind Projekte zuzuteilen, die vermutlich vor 2027 baureif werden. Dem Realisierungshorizont 2030 werden weitere dringliche Projekte zugeteilt. Den weiteren Realisierungshorizonten (2040 und weitere) werden Projekte zugeteilt, welche zwar notwendig sind, jedoch in der Planung nicht genügend fortgeschritten sind oder sich noch nicht als dringlich erweisen.

6 Leistungsgegenstand

Die nachfolgenden Leistungsgegenstände (LG) sind durch den Auftragnehmer zu erbringen. Pro Leistungsgegenstand sind die erwarteten Lieferobjekte definiert.

6.1 Leistungsgegenstand 1 «Unterstützungsarbeiten»

Der Auftragnehmer:

- erstellt Protokolle, Präsentationen, Arbeitsunterlagen und Kontrollberichte zuhanden des Auftraggebers;
- erstellt detaillierte Termin- und Arbeitsplanungen;
- organisiert Veranstaltungen, Workshops und Sitzungen;
- dokumentiert Grundlagen und wertet diese aus;
- erbringt das Korreferat für diverse Dokumente des Auftraggebers;
- nimmt drei Korreferate des Botschaftsentwurfs des Auftraggebers vor;
- nimmt die technische Auswertung von Vernehmlassungsantworten vor;
- erstellt Dokumente für Sitzungen und Informationen des Auftraggebers (z.B. für Kommissionen, Austausch mit Bundesämtern und Kantonen).

Lieferobjekte LG1:

- Protokolle, Berichte und Kontrollberichte;
- Technische Notizen (Arbeitsunterlagen) und Hinweise als Grundlage für Besprechungen und Entscheidungen. Sie werden eine Woche vor den Sitzungen den Teilnehmenden gesendet
- Präsentationen
- Korreferate
- Auswertungsdokumente



6.2 Leistungsgegenstand 2 «Grundlagen für Projektbewertung»

Aus unterschiedlichen Quellen (Bund, Kantone, Forschung, Bildungsinstitutionen) liegen Studien- und Untersuchungsergebnisse sowohl zum Zustand als auch zur Auslastung des Nationalstrassennetzes sowie zu den Auswirkungen des Strassenverkehrs auf Umwelt, Siedlung und Sicherheit vor. Diese Fülle von Daten und Informationen muss aussortiert und klassiert werden, bevor sie für weitere Untersuchungen brauchbar gemacht werden kann. Hierzu gehören auch sämtliche planerischen Grundlagen wie Sachpläne, strategische Programme, Verkehrsperspektiven, insbesondere des Bundes. Insbesondere liegen Projektdokumentationen zu den Vorhaben des STEP 2018 und der NEB-Vorhaben (der Kantone) vor.

Der Auftragnehmer:

- identifiziert und beschafft als Grundlage für die Bewertung alle für die weitere Leistungserbringung notwendigen Grundlagendokumente strategischer, konzeptioneller und projektspezifischer Natur;
- überprüft und bewertet die Grundlagendokumente im Hinblick auf die Nutzbarkeit;
- legt relevante Erkenntnisse übersichtlich und nutzbar für das weitere Vorgehen (für Bewertung, Priorisierung, Wirkungsbeschreibung, Botschaftserarbeitung...) dar;
- identifiziert und benennt vorhandene Lücken;
- definiert einen Vorgehensplan für die Beseitigung der bestehenden Lücken und adressiert die notwendigen Arbeiten an die übrigen Leistungsgegenstände.

Lieferobjekte LG2:

- Liste der gesichteten Grundlagendokumente mit Entscheid über die Nutzbarkeit für die weitere Leistungserbringung;
- Vorgehensplan zur Vervollständigung und Aufarbeitung der fehlenden Grundlagen;
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten.

6.3 Leistungsgegenstand 3 «Inhalt und Durchführung Netzscreening»

Der Auftragnehmer basiert das Netzscreening auf den zusammengestellten Grundlagen. Das ASTRA geht davon aus, dass der Auftragnehmer teilweise direkt mit den Grundlagen das Netzscreening durchführen kann. In einzelnen Fällen ist eine Aufarbeitung der Grundlagen für die Anwendung im Screening zu erbringen. Das vorzunehmende Screening ist eine Neu- und Einzelanfertigung, die bisher nicht normiert oder einheitlich durchgeführt worden ist. Unter Netzscreening versteht das ASTRA eine umfassende Überprüfung des Nationalstrassennetzes für die Planungshorizonte des IST- sowie des Zustandes 2050¹. Die Abstimmung von Raumentwicklung und Verkehr sowie die verkehrsträger- und die strassennetzübergreifenden Aspekte sind einzubeziehen.

Der Auftragnehmer:

- überprüft die Funktionsfähigkeit des Nationalstrassennetzes im Hinblick auf Kapazitätsüberschreitungen sowie in Bezug auf die Erfüllung seiner erschliessenden und durchleitenden Funktion (Funktionsfähigkeit);
- untersucht die Auswirkungen des Nationalstrassennetzes und seiner Nutzung auf die angrenzenden Siedlungsgebiete und Lebensräume (Verträglichkeit) sowie seiner Wechselwirkung mit dem nachgelagerten Strassennetz;
- untersucht Wechselwirkungen mit dem öffentlichen Verkehr (Substituierbarkeit);
- untersucht die Verkehrssicherheit auf den Nationalstrassen (Sicherheit);

¹ Annahme, dass die Verkehrsperspektiven 2050 des Bundes vorliegen und im Verkehrsmodell des UVEK nutzbar sind.



- überprüft die Resilienz des Nationalstrassennetzes im Hinblick auf seine systematische Störungsanfälligkeit als Folge von Netzinhomogenitäten, die Verbreitung von Störungen im Netz, seine Unterhaltsfähigkeit und seine betriebliche Flexibilität (Resilienz)
- überprüft die Erforderlichkeit der Erweiterungsprojekte aus dem STEP-NS 2018 im Hinblick auf die Gewährleistung der «Funktionsfähigkeit», der «Verträglichkeit», der «Sicherheit» sowie der «Resilienz» des Nationalstrassennetzes und bestimmt die relevanten «Treiber» für die Erforderlichkeit des jeweiligen Erweiterungsprojekts;
- bestimmt, ob zur Gewährleistung der «Funktionsfähigkeit», der «Verträglichkeit», der «Sicherheit» und der «Resilienz» des Nationalstrassennetzes andere oder weitere STEP-NS-relevante Erweiterungsprojekte erforderlich sind;
- untersucht weitere mögliche Screening-Inhalte und bereitet sie zur Anwendung auf;
- zeigt exemplarisch am Beispiel Genf - Lausanne die Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr auf, wenn die Kapazitätsüberlastung der Nationalstrasse in Genf vollständig durch eine Verlagerung auf den öffentlichen Verkehr (Substitution) beseitigt werden soll;
- ermittelt exemplarisch für 3 typische Nationalstrassenprojekte wie stark der Besetzungsgrad der Fahrzeuge erhöht werden müsste, um die Kapazitätsüberlastungen auf der Nationalstrasse kompensieren zu können, skizziert die dafür nötigen Massnahmen und schätzt die Wahrscheinlichkeit ein, dass diese Massnahmen innerhalb von 10 Jahren umgesetzt werden könnten;
- schätzt die Wahrscheinlichkeit ein, dass die Projekte im STEP-NS durch weitergehende Massnahmen wie die zusätzliche Förderung des öffentlichen Verkehrs, die Förderung hochwertiger Velobahnen, Anreize zur Erhöhung des Auslastungsgrads der Fahrzeuge und zur besseren zeitlichen Staffelung des MIV, eine bessere Abstimmung von Raumentwicklung und Verkehr, etc. substituiert werden könnte und ordnet die Projekte den Stufen «gering», «mittel» und «hoch» zu;
- dokumentiert die (exemplarischen) Grundsatzabklärungen zu Verlagerung, Erhöhung Besetzungsgrad und Förderung alternative Verkehrsträger/Substitution.

Lieferobjekte LG3:

- Liste der Kriterien, der Messgrössen und der Datengrundlagen, die zur Überprüfung des Nationalstrassennetzes in Bezug auf «Funktionsfähigkeit», «Verträglichkeit», «Sicherheit» und «Resilienz» herangezogen werden;
- Je zwei Karten, auf denen die heutigen und die künftigen Defizite auf dem Nationalstrassennetz in Bezug auf «Funktionsfähigkeit», «Verträglichkeit», «Sicherheit» und «Resilienz» dargestellt sind (insgesamt 8 Karten);
- Je eine Karte mit den heutigen und den künftigen Engpässen auf dem Nationalstrassennetz (2 Karten);
- Je eine Synthesekarte, auf der die relevanten heutigen und künftigen Defizite auf dem Nationalstrassennetz überlagernd dargestellt ist (2 Karten);
- Umfassende Dokumentation der durchgeführten Analysearbeiten und der daraus abgeleiteten Erkenntnisse;
- Bericht mit den Ergebnissen aus der Überprüfung der Erweiterungsprojekte aus dem STEP-NS 2018 und der Bestimmung der relevanten «Treiber» für die Erweiterungsprojekte;
- Liste mit den weiteren oder anderen zur Gewährleistung der «Funktionsfähigkeit», der «Verträglichkeit», der «Sicherheit» und der «Resilienz» des Nationalstrassennetzes nötigen Erweiterungsprojekten inklusive derer Begründungen sowie eine Karte mit ihrer räumlichen Verortung.



6.4 Leistungsgegenstand 4 «Bewertung und Priorisierung der Projekte»

Für die Offertstellung ist von folgendem Mengengerüst auszugehen:

- | | |
|---|----|
| - Projekte aus STEP NS 2018: | 47 |
| - Projekte aus Anpassungen Netzbeschluss (NEB): | 16 |

Der Auftragnehmer muss die Erweiterungsprojekte dokumentieren und einheitlich bewerten. Basis dafür bildet die bereits mehrfach angewendete Bewertungsmethode «EBeN (Einheitliche Bewertungsmethode für Nationalstrassenprojekte)». Die Methode ist vor der Anwendung im Hinblick auf die umfassende Berücksichtigung der positiven Auswirkungen der Erweiterungsprojekte zu überprüfen und anzupassen. Dazu zählen beispielsweise Verbesserungen in der Verträglichkeit, Beiträge zur Stadtreparatur, verbesserte betriebliche Flexibilität zur Einrichtung von Carpool-Lanes, etc. Die Liste mit den Kriterien ist entsprechend zu ergänzen und die Gewichtung der Kriterien ist zu hinterfragen.

Der Auftragnehmer:

- definiert zusätzliche Bewertungskriterien zur umfassenderen Berücksichtigung der Projektauswirkungen sowie die Gewichtung der Bewertungskriterien und passt das Methodenhandbuch EBeN entsprechend an;
- dokumentiert die aktuellen Kostenschätzungen für die Projekte;
- dokumentiert die zu bewertenden Projekte aufbauend auf die Grundlagen;
- analysiert für jedes der STEP-NS-Projekte oder für zusammengehörende Projekte des STEP-NS die Wechselwirkungen mit den entsprechenden Projekten des STEP-Schiene
- führt die Bewertung der Projekte mit der aktualisierten Bewertungsmethode EBeN durch;
- ordnet die Projekte projektscharf den unterschiedlichen Realisierungshorizonten zu
- überprüft auf konzeptioneller Ebene ob und in welchem Umfang Nationalstrassenprojekte im STEP-NS durch weitergehende Massnahmen obsolet werden könnten;
- gleicht Planungen unterschiedlicher Staatsebenen (Agglomerationsprogramme, Richtpläne, Sachpläne, STEP Schiene) miteinander ab.

Lieferobjekte LG4:

- Vorschläge für die Ergänzung der Bewertungskriterien von EBeN und der Gewichtung der Kriterien mit Begründung und den Grundlagen für die Anwendung der Kriterien;
- Aktualisiertes Methodenhandbuch EBeN
- Methodenbericht und technischer Bericht zur Analyse der Problemstellen und Engpässe für den Zeithorizont 2050²;
- Dokumentation für jedes geprüfte Projekt (kartografische Darstellung, Projektbeschreibung, Kostenschätzung, Bewertungstabelle, Begründung Zuteilung in Realisierungsschritt, Beschreibung der Wirkungen quantitativ und/oder qualitativ, Übereinstimmung mit übergeordneten Zielen (Siedlungsentwicklung, Stadtreparatur, Umweltwirkungen, Verkehrsentwicklung);
- Darstellung der Realisierungshorizonte inklusive Zuordnung der Projekte.

² Annahme, dass die Verkehrsperspektiven 2050 des Bundes vorliegen und im Verkehrsmodell des UVEK nutzbar sind.



7 Leistungsmerkmale

7.1 Terminplan

Der hier vorgegebene Terminplan mit Meilensteinen und Abnahmetermen wird im Vertrag verbindlich geregelt.

Meilenstein	Termin
Projektstart	Mai/Juni 2020
LG1: administrative, organisatorische und fachliche Unterstützung des Auftraggebers	laufend
LG2: alle Grundlagen sind zusammengetragen und klassifiziert, die bestehenden Projekte sind für die Bewertung aufbereitet	30.08.2020
LG3: alle Dokumente (Problemanalysen/Netzscreening) für Grundlagenentscheide sind erstellt	31.03.2021
LG4: neue Beurteilung und Priorisierung der Projekte sind vorgenommen	30.06.2021

Die Einhaltung der Fristen ist von grundlegender Bedeutung. Die genannten Fristen beziehen sich auf das parlamentarische Verfahren zur Botschaft STEP-NS 2022. Die Eröffnung der Vernehmlassung ist für Anfang Dezember 2021 geplant und stellt eine Frist dar, die nicht verlängerbar ist.

Die Botschaft STEP-NS 2022 stellt eine Handlungsempfehlung dar, welche auf Ende 2021 in den Bundesrat zur Vernehmlassung gehen wird. Der Bundesratsentscheid wird auf Ende 2022 erwartet.

Der Auftragnehmer muss einen detaillierten Zeitplan über die Erbringung der einzelnen Leistungsgegenstände erstellen. Darüber hinaus muss er Massnahmen vorschlagen, um die erforderlichen Fristen bis zur vollständigen Entwicklung der spezifischen Grundlagen für die Ausarbeitung des Projekts einzuhalten.

7.2 Anforderungen

7.2.1 Fachkompetenzen

Der/die Projektleiter/in hat ausgewiesene Fachkompetenzen in der Infrastruktur- und der Raumplanung vorzuweisen.

Das Bearbeitungsteam soll ausgeprägte Fachkompetenzen in der strategischen Planung, der Grundlagenarbeit, Normenkenntnisse und ausgeprägte Kenntnisse der (Raum-)Planungsabläufe und -inhalte aufweisen. Hierzu wird auch das Wissen über die Organisation, Struktur, Prozesse und Instrumente in den Fachbereichen benötigt. Ebenfalls wichtig sind technische Fähigkeiten zur Erstellung der unterschiedlichen Lieferobjekte (z.B.: Problemkarten).

Im Weiteren werden für die Zusammenarbeit mit den Kantonen ausgewiesene Moderations- und Kommunikationskompetenzen benötigt. Diese Kompetenzen sind im Anbietersteam detailliert auszuweisen und zu beschreiben.



7.2.2 Methodenkompetenz

Betreffend Methodenkompetenzen wird vom Anbieterteam erwartet, dass methodische Vorgehensweisen angewendet werden und damit die Qualität der Ergebnisse hochgehalten und gesichert wird. Dazu berät das Bearbeitungsteam den Auftraggeber betreffend Arbeitsmethoden, wissenschaftlichen Methoden, Vernetzungstechniken und Kompetenzen im Projektmanagement.

7.2.3 Kommunikations-/Medienkompetenz

Im Hinblick auf die Aussenwirkung des Strategischen Entwicklungsprogramms STEP-NS 2022 sind die Zusammenarbeit mit den Kantonen und anderen Bundesämtern und die Produkte kommunikativ umsichtig zu gestalten. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber umfassend in diesen Bereichen.

7.2.4 Projekt-/Angebotssprache, Sprachkenntnisse

Die Projektsprache ist Deutsch. Sämtliche zu erstellenden Dokumente sind in der Projektsprache zu verfassen.

Unterlagen für kantonale und regionale Foren, Workshops oder ähnliche Veranstaltungen sind in der jeweiligen Landessprache zu erstellen. Im Rahmen der Offertstellung schlägt der Auftragnehmer die begründete, zielführende Organisation der Zusammenarbeit mit den Kantonen, z.B. ausgehend von den Handlungsräumen des Raumkonzeptes oder den Regionen gemäss STEP 2018 oder anderen Überlegungen vor.

Das Bearbeitungsteam muss auf den jeweiligen Bearbeitungsebenen die drei Sprachkenntnisse (d/f/i) in Wort und Schrift abdecken. Insbesondere wird bei der Zusammenarbeit mit den Kantonen auf die Sprachkenntnisse des Auftragnehmers zurückgegriffen.

7.2.5 Ort der Leistungserbringung

Der/Die vorgegebene/n Ort/e der Leistungserbringung wird/werden im Vertrag verbindlich geregelt.

Die Sitzungstätigkeit mit dem Auftragnehmer erfolgt beim Sitz des ASTRA in Ittigen/Bern. Um die Zusammenarbeit mit den Kantonen und anderen Bundesämtern zu vereinfachen (Grundlagensitzungen, Grossgruppenanlässe,) sind Sitzungsorte in weiteren Verwaltungszentren der Kantone vorzusehen.



8 Dokumentenübersicht / Links

8.1 Ausschreibungs- / Angebotsunterlagen

Ref.	Dokument	pdf-Datei (im simap)
Ausschreibungsunterlagen		
A000	Publikation simap	A000_simap.pdf
A001	Bedingungen und Pflichtenheft (Hauptdokument)	A001_Bedingungen-Pflichtenheft.pdf
A002	Vertragsvorlage Dienstleistung	A002_Vertragsvorlage-Dienstleistung.dpf
A003	Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bundes (AGB) für Dienstleistungsaufträge	A003_AGB DL.pdf https://www.bbl.admin.ch/bbl/de/home/dokumentation/allgemeine-geschaeftsbedingungen-des-bundes.html
A004	Merkblatt zur Korruptionsbekämpfung	A004_Verhaltenskodex.pdf https://www.bbl.admin.ch/bbl/de/home/suche.html#Verhaltenskodex
Angebotsunterlagen (Eingabe)		
E001	Angebotsunterlagen	E001_Angebotsunterlagen.pdf
E002	Vertraulichkeitserklärung	E002 STEP 2022 Vertraulichkeitserklärung.doc
E003	Preistabelle	E003 Preistabellen_STEP 2022.xlsx

8.2 Hilfreiche Dokumente mit Links

Ref.	Dokument	Link
Gesetze und Verordnungen		
L001	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 16. Dezember 1994 (BöB)	http://www.admin.ch/ch/d/sr/c172_056_1.html
L002	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 11. Dezember 1995 (VöB)	http://www.admin.ch/ch/d/sr/c172_056_11.html
L003	Bundesbeschluss über das Nationalstrassennetz	https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19600092/index.html
L004	Bundesgesetz über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAFG)	https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20143105/index.html
Weitere Informationen		
W001	Botschaft zu STEP-NS 2018	https://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/documents/2928/Erlaeuternder-Bericht_de.pdf und https://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/documents/2928/Ergebnisbericht_de.pdf
W002	EBeN-Methodenbericht und Benutzerhandbuch (nur in Papierform, mit Vertraulichkeitserklärung erhältlich)	Muss bestellt werden
W003	Technischer Bericht zu STEP 2018 (nur in Papierform, mit Vertraulichkeitserklärung erhältlich)	Muss bestellt werden
W004	Projektblätter für STEP 2018 (nur in Papierform, mit Vertraulichkeitserklärung erhältlich)	Muss bestellt werden



Ref.	Dokument	Link
W005	Informatik-Tool zur Bewertung von Projekten und Programmen des NS nach neuer Methode.	Kann nur im ASTRA eingesehen werden. Terminvereinbarung zur Einsicht unter netzplanung@astra.admin.ch oder +41 58 463 42 13.
W006	Ausbauschrift 2019 für die Nationalstrassen (STEP Nationalstrasse)	https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/dokumentation/medienmitteilungen/anzeige-meldungen.msg-id-72151.html
W007	Programmteil des Sachplan Verkehrs (2006)	https://www.are.admin.ch/are/de/home/raumentwicklung-und-raumplanung/strategie-und-planung/konzepte-und-sachplaene/sachplaene-des-bundes/sachplan-verkehr-spv.html
W008	Sachplan Verkehr Teil Infrastruktur Strasse (2018)	https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/themen/nationalstrassen/weiterentwicklung/raeumliche-abstimmung.html
W009	Sachplan Verkehr Teil Infrastruktur Schiene (2018)	https://www.bav.admin.ch/bav/de/home/themen-a-z/raeumliche-abstimmung/sis.html
W010	Zukunft Mobilität Schweiz - UVEK-Orientierungsrahmen 2040	https://www.are.admin.ch/are/de/home/medien-und-publicationen/publikationen/verkehr/zukunft-mobilitat-schweiz.html
W011	Verkehrsperspektiven 2040	https://www.are.admin.ch/are/de/home/verkehr-und-infrastruktur/grundlagen-und-daten/verkehrsperspektiven.html